



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen,

eine der stimmungsvollsten Zeiten im Jahr ist die Adventszeit im Dezember. Der Name kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Ankunft. Ursprünglich, vermutlich ab der Mitte des 4. Jahrhunderts, war die Adventszeit eine **Zeit des Fastens und der Buße** zwischen dem Martinstag (11. November) und dem Fest der Erscheinung des Herrn am 6. Januar, an dem man damals die Geburt Jesu feierte. Die Adventszeit, wie wir sie heute kennen, mit ihren vier Sonntagen vor Weihnachten, geht auf Papst Gregor den Großen (540-604 n.Chr.) zurück. Er legte die Zahl der Adventssonntage von sechs auf vier fest. Mit dem ersten Adventssonntag beginnt auch das Kirchenjahr in der katholischen und evangelischen Kirche. Die Zeit vor Weihnachten und das tatsächliche Weihnachtsfest wird in vielen Familien sehr traditionell gefeiert. Adventskranz, Plätzchen backen, Besuch eines Christkindlmarktes, Christbaum schmücken, Krippe aufstellen, Weihnachtsgrüße in unterschiedlicher Form, Gottesdienstbesuche, all das ist uns wichtig und gibt uns Halt. Schön, wenn auch junge Familien dieses Brauchtum noch pflegen, auch wenn manchmal der Kommerz etwas überhandnimmt.



Aber wissen Sie eigentlich, wie Weihnachten oder der Advent in anderen Ländern begangen wird? Hier einige Kuriositäten.

In **Polen** umfasst ein polnisches Weihnachts-Festmahl ganze zwölf Gänge für die Monate eines Jahres und die zwölf Apostel Jesu. Da man besonders gastfreundlich ist, legt man sicherheitshalber ein Zusatzgedeck für einen unerwarteten Besucher auf. Übrigens existiert auch der Brauch, Stroh unter die Tischdecke zu legen. Jeder der eingeladenen Gäste zieht an einem Halm. Die Länge des gezogenen Halms soll Auskunft über das zu erwartende Alter der betreffenden Person geben.

Obwohl der Weihnachtsmann immer öfter den Weg nach **Italien** findet, ist La Befana dort immer noch beliebter. La Befana ist eine kleine, alte Frau, die in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar auf ihrem Besenstiel durch Italien fliegt und Süßigkeiten und Geschenke für die Kinder hinterlässt. War man unartig, dann bekommt man nur Kohle von ihr. Alles spricht dafür, dass der Name „Befana“ von „Epiphanie“, dem Kirchenfest der Heiligen Drei Könige, kommt. Man sagt, die Frau hätte den drei Königen auf ihrer Reise nach Bethlehem zu trinken, zu essen und einen Platz zum Ausruhen gegeben.



In **Island** wird Weihnachten nicht vom Weihnachtsmann dominiert, sondern die Kinder werden von nicht weniger als 13 Weihnachtsgesellen besucht. Diese sind die Söhne von Grýla, einer riesigen Frau, die seit Jahrhunderten mit ihren Kindern und einer großen Katze in den isländischen Bergen lebt. Nach isländischer Folklore ist es die Regel, dass jeder am Heiligabend mindestens ein neues Kleidungsstück tragen muss. Wer das nicht tut, riskiert einen Besuch der Weihnachtskatze, die jeden frisst, der sich nicht an diese Regel hält. Sollten Sie also jemals Weihnachten in Reykjavik feiern, seien Sie vorsichtig!

Geburtstagsglückwünsche



Sehr herzlich gratuliere ich allen Jubilarinnen, die heuer 90 Jahre oder älter geworden sind. Allen voran Frau Gertraud Schindler, die ich im Februar zu 101 Jahren beglückwünschen konnte.

Auch Frau Marianne Stockbauer, Frau Hildegard Kres, Frau Genoveva Mayer, Frau Johanna Grüterich, Frau Paula Rupp, Frau Hildegard Muggli, Frau Magdalena Cudok, Frau Helene Gebauer, Frau Anny Mayershofer, Frau Emma Doblinger, Frau Margarete Brand, Frau Margit Epp, Frau Gabriele Gerum, Frau Walli Rehm, Frau Rita Pöllath und Frau Irma Böbel wünschen wir alles Gute und Gottes Segen. Wir hoffen, dass sie uns noch lange treu bleiben können.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

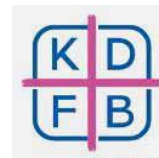
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Begrüßung

Schön, dass wir wieder zwei neue Mitglieder bekommen. Ganz herzlich darf ich Frau Annemarie Fichte aus Pitzling und Frau Uschi Schmeußler ab 2024 in unserem Verband willkommen heißen.

Herbstsingen

Eine fröhliche, beinahe ausgelassene Stimmung herrschte an unserem Singnachmittag. Die Besucherinnen wurden zunächst mit leckeren, von der Vorstandschaft gebackenen Torten sowie „süßen Stückchen“ und Kaffee verwöhnt. Bald ging es ans Singen. Frau Christine Freer stimmte mit ihrem Akkordeon an und gab den Takt vor. Danach wechselte sie ans Piano. So war es ein Leichtes bei den alten Volksliedern zum Herbst mitzusingen. Schade, dass zu dieser netten Veranstaltung nur wenige Besucherinnen gekommen sind.

Christkindlmarkt in Landsberg

Die Stadt Landsberg gibt den Vereinen Gelegenheit auf dem Christkindlmarkt in der sogenannten **LechStadtHütte** selbst gefertigte Waren zu verkaufen und den Erlös für den Verein zu nutzen. Auch wir sind vertreten! Am **Montag, 4.12** und **Dienstag, 5.12.** bieten wir Lebkuchen und allerlei Gebasteltes von unserem Team an. Kommen Sie, wir freuen uns! Vielleicht finden Sie noch eine Kleinigkeit zum Verschenken oder etwas Süßes zum Nachmittagstee.

Erinnerung zur Weihnachtsfeier

Wir würden uns sehr freuen, wenn zum diesjährigen Rorate-Gottesdienst mit anschließender Weihnachtsfeier viele von Ihnen dabei sind. Der Gottesdienst wird von Uttinger Frauen mit ihrer Stubenmusik gestaltet. Sie spielen auch zur Adventfeier.



Donnerstag, 07.12.2023, 18.30 Kirche zu den Hl. Engeln und anschließend im Pfarrsaal.

Gratulation

Frau Annette Fischer aus Finning wurde vor einiger Zeit in die Diözesanvorstandschaft berufen. Wer sie schon einmal persönlich erlebt hat, weiß, welche engagierte und dynamische Frau sie ist. Mit Leidenschaft kämpft sie um die Teilhabe der Frau in der Kirche. Daneben ist ihr auch der Aspekt der Frauengesundheit besonders wichtig. Häufig richtet sich die Medizin nach dem Durchschnitt der Männer aus, wie sie sagt. Nun wurde Frau Fischer zur Vizepräsidentin des Katholischen Frauenbundes gewählt. Auch hier wird sie sich mit aller Kraft einbringen, wovon wir Frauen nur profitieren können. Schön, dass sie ganz in unserer Nähe wohnt und wir vielleicht bald einmal die Gelegenheit haben, sie persönlich zu treffen. Alles Gute für sie in ihrem neuen Amt.

Weihnachtsbaum

Kennen Sie die Geschichte vom allerkleinsten Tannenbaum? Sie können sie auf dem Beiblatt nachlesen. Durch das Eingreifen des Jesuskinds lernt das Bäumchen sich zu akzeptieren und verspürt an Weihnachten die Liebe Gottes.

So freuen wir uns ebenfalls auf Weihnachten. Mit dem gebastelten Tannenbäumchen wissen wir: Gott ist es egal, wie wir sind. Er nimmt die Kleinen, die Unbedeutenden, die Schwachen, die Traurigen genauso an wie die Großen, die Tüchtigen und die Mutigen.



Von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, dass Sie „in der Nacht der Herrlichkeit“, wie Rainer Maria Rilke den Heiligen Abend bezeichnet, *das Licht, die Wärme und den Frieden* des göttlichen Kindes verspüren. Gesegnete Weihnachten 2023!

Mit weihnachtlichen Grüßen



Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg